

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 05.05.2020

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: AfD-Fraktion
Telefon: (03 85) 5 45 29 65

**Antrag
Drucksache Nr.**

00348/2020

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Aufhebung des Stillstandes in allen Bereichen des öffentlichen Lebens

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Wir stehen an der Seite unserer Bürger und beauftragen den Oberbürgermeister, sich bei der Landesregierung für eine sofortige Öffnung aller Einrichtungen, Betriebe, Schulen und Kitas unter Einhaltung von verhältnismäßigen Hygienevorschriften einzusetzen.

Begründung

Die verordneten Maßnahmen zum Schutz gegen das neuartige Coronavirus haben in ganz Deutschland zu einem Stillstand des öffentlichen Lebens geführt. Die wirtschaftlichen und strukturellen Folgen, die diese Maßnahmen nach sich ziehen, sind in ihrem gesamten Ausmaß noch gar nicht abzuschätzen. Für 2020 sagt die Bundesregierung die schlimmste Rezession seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland voraus. Jeder Tag weiteren Stillstandes erhöht den Schaden.

Unabhängig von den öffentlichen Geldern, die für eine Abfederung der finanziellen Folgen für Firmen und Selbstständige geleistet werden, werden trotz dieser Unterstützung viele Insolvenzen nicht abzuwenden sein. Damit fallen nicht nur Arbeitsplätze weg, sondern auch Einnahmen, auf die die Kommunen angewiesen sind.

Der Lockdown hat dazu beigetragen, die Infektionszahlen auf ein überschaubares Maß zu reduzieren. Deutschland wurde von einer großen Infektionswelle verschont. Mecklenburg-Vorpommern hat als Flächenland die wenigsten Infektionen pro 100.000 Einwohner zu verzeichnen.

Dieser Umstand muss bei den Überlegungen zur Beendigung der einschränkenden Maßnahmen ausreichend berücksichtigt werden. Eine Einheitsregelung für alle Bundesländer ist kontraindiziert.

Jetzt ist die Wiederaufnahme des öffentlichen Lebens in allen Bereichen das Gebot der Stunde, um die wirtschaftlichen Folgen nicht noch gravierender werden zu lassen.

Mecklenburg-Vorpommern ist als Tourismusland auf eine Öffnung des Hotel-, Gaststätten- und Dienstleistungsgewerbes angewiesen.

Schulen und Kitas müssen wieder vollständig geöffnet werden, um die negativen Auswirkungen des verordneten Stillstandes vor allem im schulischen Sektor begrenzen zu können.

Die Schweriner sind mündige Bürger, die für die Thematik sensibilisiert sind und eigenverantwortlich handeln können zum Schutz der eigenen Person und anderer. Damit leisten sie ihren Beitrag für eine niedrige Infektionsrate.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Dr. Hagen Brauer
Fraktionsvorsitzender